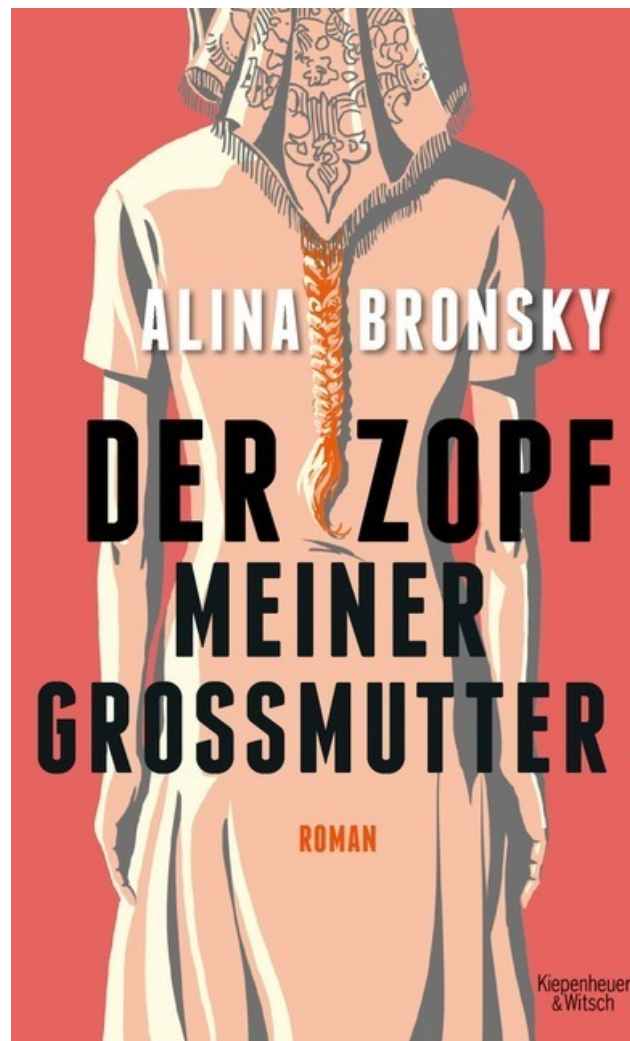


BUCHTIPP



Babuschka

Maxim kommt mit seinen Großeltern als Kontingentflüchtling aus der ehemaligen Sowjetunion in ein deutsches Wohnheim. Glaubt man der Großmutter, ist ihr kerngesunder Enkel Max ein Zurückgebliebener, ein Krüppel, der alle Krankheiten dieser Welt in sich vereint. Sie schottet ihn vor allem und jedem ab. Aber Mäxchen findet immer wieder Schlupflöcher, um ihrem strengen Regiment zu entfliehen. Währenddessen schweigt der Großvater und arbeitet. Bis er sich verliebt und ein Kind zeugt. Das schließlich auch unter der Fuchtel der Großmutter landet, die, gefangen in ihrer Weltsicht, verzweifelt versucht, die Familie zusammenzuhalten.

Alina Bronskys Roman ist geprägt von bitterböser Ironie und schwarzem Humor. Die Sprache ist sehr präzise, bisweilen auch bissig. Ein sehr scharfsinniges Buch!

Alina Bronsky, „Der Zopf meiner Großmutter“
Kiepenheuer & Witsch, 2019
20,00 €